



Gemeindeinformation

Weiden b. R., Allersdorf, Allersgraben, Mönchmeierhof, Oberpodgoria,
Parapatitschberg, Podler, Rauhriegel, Rumpersdorf, Unterpodgoria, Zuberbach

Amtliche Mitteilung

85. Ausgabe

Jahrgang 2021/3

WEIDEN BEI RECHNITZ
www.weiden-rechnitz.at

Informacija općine

Bandol, Ključarevci, Širokani, Marof, Podgorje,
Parapatičev brig, Poljanci, Rorigljin, Rupišće, Bošnjakov brig, Sabara

Aussendung des Gemeindeamtes Weiden bei Rechnitz

Kontakt: Tel. 03355-2415 / post@weiden-rechnitz.bgld.gv.at

VORWORT



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend! Dragi stanovniki, draga mladina, dragi štitelji!



Der Herbst zeigt sich nun in voller Pracht. Die Natur erstrahlt im goldenen Licht, frisch weht der Wind die bunten Blätter von den Bäumen und weiße Nebelschwaden ziehen über das Land. Das „Grummet“ wurde schon eingebracht, die Felder sind bald abgeerntet und die süßen, reifen Früchte in den Obstgärten hängen schon tief und warten aufs Pflücken.

Die sommerlichen Temperaturen im September waren zwar sehr nützlich, um alle Vorhaben gut „unter Dach und Fach“ zu bringen. Zum Leidwesen der Landwirte fehlte es aber am notwendigen Regen, denn die Felder trocknen immer mehr und mehr aus. Auch die Waldböden bekommen das ganze Jahr über zu wenig Feuchtigkeit. Das Baumsterben nimmt zu, der Borkenkäfer vermehrt sich rasant und auch die Pilzsammler gingen heuer meist leer aus. Besonders ernst zu nehmen ist die Tatsache, dass kleinere Rinnsale komplett austrocknen und wertvolle Trinkwasser-Quellen versiegen. Das sind Anzeichen des Klimawandels, der sich im

Süden des Landes extrem bemerkbar macht. In anderen Regionen im europäischen Raum gab es wieder Wetterextreme, die zu Hochwasser, Murenabgängen und Hagelunwettern führten. Jeder einzelne von uns wird seinen Beitrag leisten müssen, damit die zunehmende Erderwärmung gestoppt wird.

Oft reichen schon kleine Dinge, die sich dann in Summe groß auswirken: z.B. unser Konsumverhalten, Einsparungen beim Strom- und Treibstoffverbrauch und anstatt Ölheizungen Umstellung auf Heizanlagen mit biogenen Brennstoffen.

Die Landwirtschaftskammern appellieren auch an die Konsumenten, regionale, saisonale und vor allem österreichische Produkte zu kaufen. Das stärkt unsere Wirtschaft und die Wertschätzung unserer heimischen Bauern. Die Politik allein kann keine Wunder bewirken.

Neue Verordnungen, Gesetze, und zusätzliche „Strafsteuern“, die keiner von uns will, bringen sicher nicht allein den erwünschten Erfolg.

In der Gemeinde Weiden wurden die **baulichen Projekte** zum größten Teil fertiggestellt. In Mönchmeierhof fehlen noch die Asphaltierungsarbeiten, beim Friedhof in Allersgraben wird die Einfriedung erneuert, in Podler wurden in Kooperation mit dem Jagdausschuss Güterwege asphaltiert und die Zusammenlegungsgemeinschaft Unterpodgoria hat heuer einige neue Wege und Entwässerungsgräben errichtet.

Der Gemeinderat hat in Zuberbach den Zubau beim Feuerwehrhaus und in Weiden den Zubau für die neue Hackschnitzelheizung für das Gemeindeamt und die Volksschule genehmigt. Die Baumeisterarbeiten wurden an die Bestbieter vergeben, sodass noch heuer mit dem Bau begonnen werden kann. Die Fertigstellung ist für 2022 geplant. Somit ist mit diesen Projekten und dem Ankauf des Feuerwehrfahrzeuges für die FF Zuberbach/Podler bereits ein großer Teil der finanziellen Mittel unseres Gemeindebudgets für das Jahr 2022 verplant.

Im Herbst 2022 finden im Burgenland wieder Gemeinderatswahlen statt. Die Vorbereitungen bei den diversen Parteien laufen bereits an, und der Wahlkampf hat im Hintergrund auch schon begonnen. Gleichzeitig werden in den Gemeinden auch die Bürgermeister/innen neu gewählt. In vielen Gemeinden gibt es Unruhe, und die Nervosität steigt bei einzelnen Personen, gilt es doch, für diese verantwortungsvolle Tätigkeit die „richtige Kandidatin“ bzw. den „besten Kandidaten“ aufzustellen. Leider gibt es immer weniger „Idealisten“, die sich für dieses Amt zur Verfügung stellen wollen.

Bürgermeister zu sein bedeutet, für alle da zu sein, rund um die Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen, die vielseitigen Gesetze zu kennen, mit dem vorhandenen Budget gut wirtschaften zu können, korrekt zu handeln und sich manchmal auch zu trauen, „nein zu sagen“, wenn die Situation es erfordert. In den beiden Perioden, in denen ich zum Bürgermeister gewählt wurde, habe ich, wie zu Beginn versprochen, alte Traditionen bewahrt und mit Sicherheit viel Neues geschaffen.

Der Herbst hat wie alle Jahreszeiten sein eigenes Flair, seine bestimmten Aufgaben, und so wie sich die Natur auf einen Neubeginn im Frühling vorbereitet, so haben auch wir Menschen jetzt die Möglichkeit, in der kommenden „stillen Zeit“ Kräfte zu sammeln und unsere Gedanken zu ordnen.

Ich wünsche allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissern schöne sonnige Herbsttage, beste Gesundheit, viel Freude und danken Sie für die Ernte und den Segen, den die Natur immer für uns bereithält.

Lipu jesen vam želji
Ihr Bürgermeister / vaš načelnik

Willi Müller

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT



Aus der Gemeinderatssitzung vom 20.08.2021:

1. Feuerwehrhaus Zuberbach, Zubau, Vergabe der Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat beschloss, den Billigstbieter, die Firma Wukits Bau, mit den Baumeisterarbeiten am Zubau des Feuerwehrhauses in Zuberbach zu betrauen.

2. Zuberbach, Gewichtsbegrenzung, Brücke bei Straßenstücken Grdst. Nr. 15 und 111

Der Gemeinderat beschloss, die von Woschitz Engineering ZT GmbH empfohlene Gewichtsbegrenzung für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von maximal 8 Tonnen auf der Ortsbrücke in Zuberbach (Grundstücke Nr. 15 und 111, beide KG. Zuberbach) bei der Bezirkshauptmannschaft Oberwart zu beantragen.

3. GW Podler-Mitterfeld, pr. Insth., 2. Projektänderung, Fördervereinbarung

Für die die 2. Projektänderung des Güterwegprojekts „Podler-Mitterfeld, pr. Insth.“ wurde die entsprechende Fördervereinbarung mit dem Land Burgenland beschlossen. Als geschätzte Gesamtbausumme sind € 57.000,- lt. Fördervereinbarung veranschlagt. Die Landesförderung beträgt € 28.500,- (50% der Bausumme). Der 50 %-ige Gemeindeanteil soll sich wie folgt zusammensetzen: Gemeinde - € 5.700,- (10% der Bausumme) // Jagdausschuss Podler - € 22.800,- (40% der Bausumme)

4. Weiden bei Rechnitz, Ausweitung der Tempobegrenzung 30 (bis Ende Grdst. Nr. 150)

Der Gemeinderat beschloss folgende Verordnung:

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird im Ortsgebiet von Weiden bei Rechnitz beginnend von der Neumarkter Landesstraße bei den Häusern Nr. 1 und Nr. 44 in Richtung Unterpodgoria bis zum Ende des Grundstückes Nr. 150, KG. Weiden bei Rechnitz, mit 30 km/h festgesetzt.

Mit der Anbringung der entsprechenden Straßenverkehrszeichen tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO i.d.g.F. diese Verordnung in Kraft und die Verordnung vom 01.07.2009 mit der Zl. 238/2009 außer Kraft.

5. Gemeindegewissengesetz, Abschluss eines Werkvertrags mit Dr. med. univ. Phillip Verdi

Der Gemeinderat beschloss einen Rahmenwerkvertrag mit Herrn Dr. med. univ. Phillip Verdi als Totenbeschauerarzt abzuschließen.

6. Installierung einer 2. alterserweiterten Gruppe im Kindergarten

Der Gemeinderat beschloss die Installierung einer 2. alterserweiterten Kindergartengruppe ab dem Kindergartenjahr 2021/22.

7. Österreichisches Rotes Kreuz Burgenland, Zuschuss zum Neubau der Bezirksstelle Oberwart

Der Gemeinderat beschloss, einen Gesamtbetrag von € 9.000,- gleich aufgeteilt auf die Jahre 2021-2023 als Unterstützung zur Errichtung der Bezirksstelle Oberwart zu gewähren.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2021:

1. Bildungszentrum Schachendorf, Markt Neuhodis, Schandorf; Projektvorstellung durch Land Burgenland und PEB

Der Gemeinderat beschloss, den TOP auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertragen.

2. Übertragung der Zuständigkeit für Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei iSd. § 90 StVO an den Bürgermeister gem. § 23 Abs. 3 Bgld GemO

Der Gemeinderat beschloss, folgende gemäß § 94 d StVO 1960, BGBl. 159/1960, i.d.g.F., im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gelegenen Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei an den Bürgermeister zu übertragen:

Die Erlassung von Verkehrsverboten und Verkehrsbeschränkungen, die durch die Bewilligung von Arbeiten gemäß § 90 StVO erforderlich werden.

3. Gemeindeamt u. Volksschule, Heizungsanlage, Vergabe der Baumeisterleistungen

Der Gemeinderat beschloss, die bestbietende Firma ABau – BM Ing. Peter Adelman aus Rechnitz mit den Baumeisterleistungen für den Zubau am Gemeindeamt (Heizhaus) zu betrauen.

4. GW Mönchmeierhof-Föhrenäcker-Bore, Haftungserklärung

Der Gemeinderat beschloss die Haftungserklärung für das Projekt „Güterweg Mönchmeierhof-Föhrenäcker-Bore“ (Haftungshöhe: € 17.100) zu unterfertigen und legte den Förderanteil der Gemeinde mit € 3.800 (10% der Bausumme) fest.

BILDERGALERIE



Lakits Irene, Weiden bei Rechnitz, 80 Jahre



Sauhammel Gertrude, Weiden bei Rechnitz, 80 Jahre



Kolonovics Olga, Weiden bei Rechnitz, 80 Jahre



Lakits Maria, Mönchmeierhof, 80 Jahre



Zartler Helene, Podgoria, 80 Jahre

AKTUELLE THEMEN



ASZ-Termine 2021 / Biosammelstelle Stefanshof: Freitag, 05.11. / Freitag, 03.12.

- ASZ-Öffnungszeiten: 7-11 Uhr // Stefanshof-Öffnungszeiten: 10-11 Uhr

NEUES VOM GEMEINDEAMT



Gratulationen

- OAR Walter HEILING** zum 40-jährigen Dienstjubiläum
- Irene PETRAKOVICS** zum Pensionsantritt mit 01.10.2021

Irene Petrakovics trat am 01.03.1993 als Vertragsbedienstete/Kanzleikraft in den Gemeindeverwaltungsdienst und fungierte zudem ab 13.06.2000 auch als Standesbeamtin. Nach erfolgreicher Ablegung ihrer Dienstprüfung wurde sie im Jahr 2006 in den Fachdienst überstellt.

Der Bürgermeister und die Gemeinderäte/innen sprachen Irene Petrakovics anlässlich der Gemeinderatssitzung am 24.09.2021 Dank und Anerkennung für die jahrzehntelange Tätigkeit im Gemeindedienst aus. Sie überreichten Geschenke und wünschten ihr alles Gute zur Pensionierung.



WIR TRAUERN UM



Karl RINGBAUER	Podler	16.07.2021	Robert ART	Rumpersdorf	28.09.2021
Franz BENDEKOVICS	Mönchmeierhof	12.08.2021	Franz KARLOVITS	Zuberbach	29.09.2021
Paul KEGLEVITS	Zuberbach	09.09.2021	Kurt KLÖSCH	Weiden b. R.	03.10.2021
Bruder Dr. Andreas KARALL ehem. Pfarrer in Weiden bei Rechnitz					23.08.2021

- Die Gemeindeverwaltung erinnert daran, dass sämtliche **Steinmetz- oder Grabarbeiten in den Friedhöfen** nur in Abstimmung mit dem Gemeindeamt erfolgen dürfen.

- Friedhofsabfälle** bitte trennen! Es stehen in allen Friedhöfen sowohl Restmülltonnen für Kerzenreste und sonstigen Müll als auch die Abfallplätze für biogenes Material (Blumen, etc.) zur Verfügung.



Chemische Fassadenreinigung

CFR PENDL e.U

Lindenstraße 33

7522 Strem

Telefon +43 664 522 80 03

E-Mail office@cfr-pendl.at